

Wenn Sie die biblische Antworten auf diese elementare Fragen interessieren, dann kommen Sie am Sonntag, 27. April, um 10 Uhr oder um 18 Uhr in den Im Ferning 45. Dieser Vortrag wird weltweit in allen Gemeinden der Jehovas Zeugen gehalten. Der Eintritt ist frei und es findet keine Kollekte statt.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Termine:

Montag, 28. April

14 Uhr – **Boule** – Bouleplatz,
Fère-Champenoise-Straße

Dienstag, 29. April

9 Uhr – **Sturzprävention**

Mittwoch, 30. April

14:30 Uhr – **Boule** – Bouleplatz,
Fère-Champenoise-Straße

Donnerstag, 1. Mai

Maifeiertag

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im *seniorTreff* im Rathaus Bruchhausen statt.

Anmeldung und Information:

Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9.30 bis 11 Uhr, Telefon 9211

Kath. Kindergarten St. Michael Bruchhausen

Hallo, hier schreibt Euch wieder das kleine Sonnenblümchen!

Unser kleines, abgesperrtes Areal im Garten des Kindergartens gab es die letzten Wochen auch wieder. Dort nisten nämlich jedes Jahr aufs Neue unsere unter Naturschutz stehenden Erd- oder Sandbienen. Dieses Jahr hatten sie sich sogar weiter ausgebreitet bis über den Rutschenhügel! Damit ihnen kein Kind zu nahe kam, war alles gut mit einem rot-weißen Band abgesperrt. Aber beobachten konnte man sie trotzdem gut. Wusstet ihr, dass die richtig klein sind? Die buddeln Erdhügelchen, die sehen aus wie zu klein geratene Maulwurfs-hügel. Wir haben sie total lange beobachtet, wie sie so gekommen und wieder gegangen sind und fleißig ihre Nester gebaut haben. Sie sammeln nämlich Pollen und Nektar. Darauf legen sie in den so genannten „Brutzellen“ ihrer Höhlen die Eier ab. Der gesammelte Nahrungsvorrat ist für die geschlüpfte Larve, bis sie sich noch in der Höhle verpuppt. Das ist echt interessant! Und wir dürfen dabei zuschauen.

Mit dem Naturprojekt gehen wir jetzt auch wieder regelmäßig in *unseren* Wald und beobachten dort alles, was es zu beobachten gibt. Nach dem Wald sollten unsere Eltern uns gründlich nach Zecken absuchen. Wir Kinder sollten im Wald immer lange Hosen anziehen und geschlossene, bequeme Schuhe tragen. Darin läuft es sich ja auch besser. Und laufen werden wir jede Menge. Bis in den Wald hinter den Sportplätzen von Bruchhausen und wieder zurück. Bis bald, Euer Sonnenblümchen!
Kath. Kindergarten · St. Michael · Frühlingsstr. 5 - Bruchhausen

Kindergarten Pinkepank

Luft anhalten! Ohren anlegen und den Gürtel enger schnallen!



Nein nein, ich bin nicht unter die Politiker gegangen. Was ich mir vornehme, das zieh ich durch! Und so hab ich mir schon Wochen vor unserem heutigen Osterbrunch (siehe Foto) Gedanken gemacht, was man so tun könnte, um dann, wenn's drum geht, auch so viel wie möglich futtern zu können. Klar, kommt man da als Laie auf die wildesten Gedanken: Mal nix essen oder lange die Luft anhalten oder einfach lange schlafen, dann nimmt man ab (sagt meine Mutter) und kann dann, wenn es hart auf hart kommt, auch mal ruckzuck an einem Osterbrunch seine 3.000 Kalorien wegpumpen, also in Form von Speisen, die unsere lieben Mütter und auch Väter mit viel Liebe für uns zubereitet haben. Und was kann ich euch sagen, eine Mutti hat sogar ein Küken mit eingebakken, also im Kuchen saß ein Stofftierchen, total süß! Wir haben vorsichtig drumrum gegessen, um es dann von Kumpel zu Kumpel zu reichen, jeder durfte mal dran schnuppern oder es streicheln. Naja, am Ende sah das Plüschtier total „verknutscht“ und verstrubbelt aus. Jetzt sitzt es auf unserer Küchenfensterbank und kann sich über die Feiertage erst mal erholen. Und das werde ich auch machen, denn, irgendetwas habe ich beim Osterbrunchen so gar nicht auf meine innere Stimme gehört, die mich immer wieder anbrüllte: „Junge, lass es gut sein, nicht noch ein Stück Kuchen, ich weiß schon nicht mehr wohin damit!“. Naja, nachher werd ich „heimrollen“, mich auf die Liege auf der Terrasse knallen und erst mal entspannen. Meine Pinkepankkumpels sind auch fast alle in Urlaubsstimmung, klar, man kann ja auch an nichts anderes

mehr denken, als an Ostereiersuchen in der lauen Aprilsonne. Also Leute, legt die Ohren an und futtert euch durch, es kommen auch wieder andere Zeiten. Ich wünsche euch ne Menge Osterhasen, Ostereier, Osterlämmer und was man noch so alles im hohen Gras verstecken kann.

Es grüßt Euch Euer Zeno mit allen Pinkepankern.

Fischweg 1 in Bruchhausen,
Tel.: 07243/ 98 400
www.pinkepank-ev.de

CDU-Ortsverband

Liebe Schluttenbacherinnen und Schluttenbacher Bürger,

am 2. Mai möchten wir gemeinsam mit Ihnen einen Rundgang durch Schluttenbach machen. Sagen und zeigen Sie uns, wo der Schuh drückt!

Wir treffen uns um 16 Uhr am Rathaus für den Gang durchs untere Dorf und um 17 Uhr am Kreuz (Lange-/Feldstraße) für den Gang durchs obere Dorf.

Gegen 18 Uhr werden wir den Rundgang in der Sportgaststätte Waldeck abschließen. Dazu laden wir Sie herzlich ein - auch wenn Sie am Rundgang nicht teilnehmen können. Für die kleine Wanderung bitte festes Schuhwerk tragen.

TV 05 Bruchhausen e.V.

Sportabzeichen!

Der Turnverein Bruchhausen beginnt am Sonntag, den 27.04., 10.00 Uhr mit dem Training für das Deutsche Sportabzeichen auf der Platzanlage des Turnvereins. Teilnehmen können alle Bürgerinnen und Bürger ab dem 6. Lebensjahr. Eine Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich.

Abnahme-Termine sind wie folgt:
Leichtathletik am 06.07. + 28.09.
Radfahren am 29.07. + 12.10.
Schwimmen am 13.07. + 05.10.
Übungsleiter Kurt Weber,
Info-Tel. 07243 90437

FV Alemannia Bruchhausen

Jugendabteilung

Vorschau:

Samstag, 26. April

B-Juniorinnen 14 Uhr:

FVA -TV Reisenbach

Mittwoch, 30. April

D-Juniorinnen 18 Uhr:

Post Südstadt Karlsruhe – FVA

Tennisclub Blau-Weiß Bruchhausen e.V.

Freizeitspieler treffen sich ab sofort wieder jeden Donnerstag

Ab sofort werden sich die Freizeitspieler im Verein wieder jeden Donnerstag ab 18 Uhr zum Spielen treffen.

Gottfried Felber wird wertvolle Tipps zur Verbesserung des Spiels geben und gleichzeitig ist es eine gute Möglichkeit ohne weitere Verabredung Spielpartner zu finden.

Deutschland spielt Tennis – am 27.4.

Der Tennisclub TC Blau-Weiß Bruchhausen ist wieder bei der Aktion des Deutschen Tennisbundes **Deutschland spielt Tennis** dabei!

Am **Sonntag, 27. April** sind von 10 – ca. 17 Uhr Interessierte aller Altersklassen, Anfänger ebenso wie Wiedereinsteiger, willkommen, mit den erfahrenen Trainern und Mannschaftspielern den Tag mit Tennis zu verbringen.

Für das leibliche Wohl sorgt selbstverständlich das Team von **da Pino**.



Saisonstart

Am Sonntag, 27. April, starten wir um 13 Uhr traditionell mit einem kleinen Sektempfang und den Eröffnungsspielen in die Sommersaison 2014.

Schleifchenturnier

Unser altbekanntes **Schleifchenturnier** wird dieses Jahr am 29. Mai stattfinden. Anmelden dürfen sich natürlich auch passive Mitglieder!

Dort haben dann alle die Möglichkeit, sich ins Vereinsgeschehen einzubinden, neue Freundschaften und Kontakte zu schließen und alte zu beleben. Wer sich jetzt schon sicher ist, dass er dabei sein will, kann sich bei Katrin Schoeck unter sportwart@tcs1973.de anmelden.

Besuch aus Epernay

Unsere französischen Freunde aus Epernay werden uns am Wochenende vom 18. – 20. Juli besuchen. Der Termin wurde bewusst etwas später gelegt, da die Medenspiele in diesem Jahr etwas länger dauern. Um das Programm kümmern sich gerade unsere kreativen Köpfe, auf spannende Unternehmungen darf man sich freuen.

TCS-Open geht in dritte Runde

Auch dieses Jahr veranstalten wir wieder das TCS Open. Dieses wird am 18. September beginnen und bis zum 21. September andauern.

Marktfest

Selbstverständlich sind wir auch dieses Jahr wieder auf dem Marktfest vertreten! Unser Auftritt wird dieses Jahr etwas größer ausfallen. Mit Bar und exklusivem Weinstand werden wir am Marktfestwochenende wieder für gute Laune in der Ettlinger Innenstadt sorgen! Weitere Infos hierzu folgen.

Wie jedes Jahr sind wir auf die aktive Mithilfe aller Mitglieder angewiesen, deshalb freuen wir uns über jeden, der sich für Arbeitsstunden meldet - egal ob für Freitagsbewirtung, das Marktfest oder unsere Turniere. Freiwillige vormeldet euch bitte bei Alex unter 0163 – 764 74 71 oder per Mail an vorstand@tcs1973.de. Zum Saisonbeginn werden die Arbeitslisten dann auch im Clubhaus aushängen.

Wir freuen uns auf ein aktives Miteinander und natürlich auf eine erfolgreiche Saison 2014.

Aktuelle Informationen stehen regelmäßig unter www.tcs1973.de.

Musikverein Bruchhausen

Auftritt beim CAP-Markt Frühlingsfest

Am kommenden Samstag steigt wieder das CAP-Markt Frühlingsfest. Auch unsere Musikanten sind wieder mit dabei und spielen ab 11:30 Uhr vor, so hoffen wir, zahlreichen Gästen und bei schönem Wetter. Kleidung: blaues Polo

Die „10.000“ ist geknackt

Seit dem 1. Mai 2012 ist unsere Homepage nun auch schon wieder „online“. Gespickt mit vielen Neuigkeiten, Bildern, Terminen rund um Auftritte, Veranstaltungen und Vermietungen sowie regionalen Veranstaltungstipps ist unsere Homepage ein richtigen „Hingucker“ und nun wurde die magische „10.000“ am 8. April 2014 geknackt! In nicht einmal 2 Jahren eine tolle Sache für eine Vereinshomepage. Herzlichen Dank für die vielen Zugriffe. Wir werden weiterhin bemüht sein, für Sie immer etwas Interessantes zu bieten auf www.mv-bruchhausen.de. Weiterhin viel Spaß beim Schmökern wünscht Ihnen Ihr Internet-Team.

Musikproben im Vereinsheim

Jugendorchester: „Osterferien“, Blasorchester: donnerstags 20 Uhr

Auf geht's zum MAI-TREFF

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Musikverein seinen traditionellen MAI-TREFF auf dem Festplatz und im Vereinsheim (beides ist auch für mobilitätseingeschränkte Gäste bequem zu erreichen). Am 1. Mai gibt es Deftiges und Zünftiges für alle, die die ersten sonnigen Maitage so richtig genießen wollen.

Für die richtigen Schmankerln sorgt unser Küchen-Team mit einer kräftigen Linsensuppe mit Spätzle, Steaks, einer deftigen Bratwurst oder einer knackigen Salatplatte. Natürlich darf auch unser Flammkuchen aus dem Holzofen nicht fehlen. Neu in diesem Jahr: Gyros mit Zaziki und Fladenbrot bzw. Pommes frites. Im Ausschank Rothaus-Biere frisch vom Fass - versteht sich. Dazu beste badische Weine und alkoholfreie Getränke. Auch unser Cafe MUSICUS ist im Vereinsheim geöffnet. Kuchen und Torten

unserer Mitglieder nach „Hausfrauenart“ erwarten Sie mit einer wohlschmeckenden Tasse Kaffee (Kuchen und Torten sind selbstverständlich auch zum „Mitnehmen“).

Festbeginn ist um 11 Uhr. Zünftige Blasmusik gibt's ab 12 Uhr mit dem Musikverein Sulzbach. Ab 14 Uhr wird der Maibaum gestellt und unser Jugendorchester, unter der Leitung von Roland Kopp, wird Sie unterhalten. Daran anschließend gibt's die „Froschbacher Dorfmusikanten“ ebenfalls unter der bewährten Leitung von Roland Kopp. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Gesangverein Edelweiß Bruchhausen e.V.

Einladung zum Spargelfest

Der Gesangverein Edelweiß veranstaltet auch in diesem Jahr wieder ein **„Großes Spargeessen“** am 10. und 11. Mai (Muttertag) vor dem Vereinsheim des GVE an der Franz-Kühn-Halle in Bruchhausen. Dazu laden wir alle Vereinsmitglieder und ihre Familien, alle Freunde des Gesangvereins sowie die ganze Bevölkerung sehr herzlich ein. Neben herzhaften badischen Spargelgerichten gibt es am Muttertag eine kleine Überraschung für alle Mütter. Termin zum Vormerken:

Am **26. April** tritt der **Männerchor um 13 Uhr** auf dem **Frühlingsfest des Bruchhausener CAP-Marktes** unter der Leitung von Josef Schedler auf. Die „Montagsmänner“ freuen sich sehr auf Ihr Kommen!

Stadtteil Ettlingenweiler



Ortsverwaltung

Öffnungszeiten

Am Montag, 28. April ist die Ortsverwaltung erst ab 8 Uhr geöffnet. Am Freitag, 2. Mai ist die Ortsverwaltung geschlossen.

CDU-Ortsverband

CDU Stammtisch

Der CDU Ortsverband Ettlingenweiler veranstaltet am 29. April ab 20 Uhr wieder einen politischen Stammtisch im Clubhaus des Fußballvereins Ettlingenweiler.

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen mit den Kandidaten aus Ettlingenweiler für den Gemeinderat und den Ortschaftsrat ins Gespräch zu kommen..

Fußballverein Ettlingenweier

VORSCHAU

1. Mannschaft
Sonntag, 27. April, 15 Uhr
F V E - FVgg WEINGARTEN

2. Mannschaft
Sonntag, 27. April, 13 Uhr
F V E II - SV LANGENSTEINBACH II

POKALENDSPIEL

Donnerstag, 1. Mai, 17 Uhr
F V E - FVB KNIELINGEN

Das POKALENDSPIEL wird im Stadion des SVK BEIERTHEIM (neben der Europahalle Karlsruhe) ausgetragen. Mit dem Gewinn des Kreispokals wäre der F V E als amtierender POKALSIEGER die erste Mannschaft des Kreises, die den Titel verteidigen würde. Schon deshalb hoffen die Mannschaft und der F V E auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung der Fans und Zuschauer.

Musikverein Ettlingenweier e.V.

Maifest 2014 - Erinnerung

Dieses Jahr veranstalten wir unser Maifest vom **30. April bis 1. Mai bei der Bürgerhalle** in Ettlingenweier. Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Programm:

30. April Tanz in den Mai

18 Uhr Festbeginn, ab 19 Uhr musikalischer Auftakt durch den MVE und der Erich Kästner Grundschule. Im Anschluss Tanzmusik.

1. Mai - Der Mai ist gekommen

9:30 Uhr Maispielen im Ort
ab 11:30 Uhr: Mittagstisch, Kaffee und Kuchen. Musikalische Unterhaltung durch unser Jugendorchester Da Capo und das Hauptorchester des MVE.

An beiden Tagen ist für Essen und Trinken bestens gesorgt. Dieses Jahr neu: Leckere Waffeln zubereitet von unserem Jugendorchester. Auch an unsere kleinen Gäste ist gedacht, an beiden Tagen gibt es eine Hüpfburg.

Über helfende Hände, auch in Form von Kuchenspenden, würden wir uns freuen. Beginn Aufbau am 30. April ab 9 Uhr Bürgerhalle. Abgabe Kuchen 1. Mai ab 11 Uhr Bürgerhalle.

Hauptorchester

Probentermine im April:
Freitag 25. April, 20 Uhr
Montag 28. April, 20 Uhr

Jugendorchester

Nächste Probe: Montag, 28. April, um 18:45 Uhr im Vereinsheim.

Schülerorchester

Nächste Probe: Freitag, 9. Mai, um 17:45 Uhr im Vereinsheim.

MVE-Treff im Monat Mai:

Alle Freunde des Vereins treffen sich auch im Mai wieder zum MVE-Treff. Wegen des Feiertages findet er am Donnerstag,

8. Mai, statt. Treffpunkt: Vereinsheim des MVE. Beginn ist um 14:30 Uhr.

Reinschauen

Weitere Infos zum Verein und unseren Ausbildungsmöglichkeiten unter www.mv-ettlingenweier.de oder bei unserem Vorstand unter Tel. 07243 / 524121

GroKaGe Ettlingenweier 1951 e.V.

Generalversammlung

Die GroKaGe lädt zu ihrer Generalversammlung am Fr, 23. Mai um 19:30 Uhr im Vereinsheim der GroKaGe ein.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung durch den Präsidenten
- 2) Eröffnung der Generalversammlung
- 3) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 4) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 5) Totengedenken
- 6) Bericht der Schriftführerin
- 7) Bericht des Kassiers
- 8) Bericht der Kassenprüfer
- 9) Aussprache über die Berichte
- 10) Entlastung des Kassiers
- 11) Entlastung des Vorstands
- 12) Neuwahlen
- 13) Beitragserhöhung
- 14) satzungsgemäße Anträge
- 15) Verschiedenes
- 16) Schlusswort

Anträge müssen bis spätestens Fr, 16. Mai/ 12 Uhr beim Vorstand schriftlich eingereicht werden.

Stadtteil Oberweier



VHS

Auskunft und Anmeldung:
Pforzheimer Straße 14A,
76275 Ettlingen, Tel.: 07243/ 101-483,
Fax: 07243 / 101-556,
E-Mail: vhs-oberweier@ettlingen.de
Zu folgenden Kurs können Sie sich noch anmelden:

Tastaturschreiben heute - anders als bisher! - für Kinder ab 9 Jahren und Erwachsene bis zum Seniorenalter (O1000) 6 Nachmittage, dienstags ab 29. April, jeweils von 14 - 15:30 Uhr Oberweier, Grundschule

Narrengruppe Oberweier

Erinnerung an die Hauptversammlung

Bitte nicht vergessen: Am Montag, 28. April, findet die Hauptversammlung statt. Beginn ist um 20 Uhr in der Waldsaumhalle Oberweier.

Stadtteil Schlottenbach



Städtischer Kindergarten

**Zukünftige Jugendfeuerwehr“
zu Gast bei Freiwilligen Feuerwehr
Schlottenbach**



Anfang April fand der heiß ersehnte Feuerwerausflug des Städtischen Kindergartens Schlottenbach zur Freiwilligen Feuerwehr Schlottenbach statt. Die Kinder freuten sich riesig, da das Thema Feuer und Feuerwehr immer aktuell ist. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und einer Mutter machten sie sich auf den Weg zum Feuerwehrhaus. Dort angekommen wurden die Kinder von dem stellvertretenden Abteilungskommandant Carsten Günther und dem Oberfeuerwehrmann Jürgen Fang begrüßt. Die Kindergartenkinder begrüßten die Feuerwehrmänner mit einem gelernten Feuerwehrlied „Die Feuerwehr, die Feuerwehr, die eilet immer schnell daher, Tatütata ...“. Dann ging es endlich los. Die Feuerwehrmänner erzählten den Kindern, welche Aufgaben die Feuerwehr üblicherweise wahrnimmt. Außerdem zeigte er uns die Ausrüstung, Material und Gegenstände, die von den Feuerwehrmännern beim Einsatz gebraucht werden. Als die Kinder die Feuerwehrhelme ausprobierten, fühlten sie sich wie „echte Feuerwehrmänner bzw. -frauen“.

Gemeinsam verfolgte man den Weg, den auch die Feuerwehrmänner zu ihrem Einsatz zurücklegen müssen. Zunächst ging es zu den Umkleieräumen, wo sich alle die Feuerwehranzüge und -helme der aktiven Feuerwehrmitglieder anschauen konnten.

Jetzt endlich durften die Kinder sich das Feuerwerauto genauer anschauen und bestaunen. Alle Utensilien wurden herausgenommen, Hammer, Beil und Schläuche... Die Verantwortlichen der Feuerwehr staunten nicht schlecht über das Vorwissen der Kinder. Mit leuchtenden Augen durfte sich jedes Kind auch mal in dieses „coole Auto“ hineinsetzen. Dann stellten die Kinder noch viele Fragen, die ihnen beantwortet wurden.

Ab „8 Jahre“ darf man in die Jugendfeuerwehr eintreten. Das wären dann für unsere Kinder ja nur noch 2 bis 6 Jahre! Zwischendurch gab es eine kleine Stär-

kung, danach wurde das Feuerwehrhaus noch weiter bestaunt. Der Höhepunkt war das Vorführen der Schläuche von den Wasserdohlen, verschiedene Spritzdüsen kamen zum Einsatz. Jeder durfte auch in das Loch hineinschauen.

Die Kinder und Erzieherinnen bedankten sich bei den Feuerwehrmännern mit einer lauten Dankesrakete, mit einem kleinen Geschenk und vielen gemalten Bildern rund um die Feuerwehr.

Zum Schluss wurden die Kinder mit dem Mannschaftsbus und dem Feuerwehrauto in den Kindergarten zurückgebracht. Mit Blaulicht und einem kurzem „Tatü-Tata“ verabschiedeten sich Herr Günther und Herr Fang.

Die Augen der Kinder leuchteten noch bis zur Abholzeit.

Fazit dieses Ausflugs: „Wenn ich groß bin geh' ich zur Jugendfeuerwehr!!!“

Der Kindergarten Schluttenbach bedankt sich nochmals recht herzlich bei Herrn Günther und Herrn Fang für den interessanten Vormittag und die Bewirtung seitens der Feuerwehr.

TV Schluttenbach

Der Vorstand des TV bittet um Hilfe

Nachdem beim letzten Arbeitseinsatz nur zwei Personen sich um Ordnung und Sauberkeit um das Vereinsgasthaus „Waldeck“ kümmern konnten, muss um einen weiteren Arbeitseinsatz und zwar am Samstag, 26. April ab 9 Uhr gebeten werden. Wie schon gesagt: Die Arbeitseinsätze reduzieren die Mitgliedsbeiträge!

Ferner bitte in den Terminkalender vermerken: Treffen der neu zu gründenden Abteilung „Pflege“ am Dienstag, 6. Mai im „Waldeck“ um 20 Uhr.

Abt. Tischtennis

Abschluss der Verbandsrunde 2013/2014

Nach einer Rückrunde mit vielen Ausfällen belegte die Tischtennismannschaft des TV Schluttenbach in der Kreisklasse B Platz 5. Auch beim Einsatz der Ersatzspieler konnte so mancher Punkt gewonnen werden. Eine Verbesserung gegenüber der Vorrunde war auf Grund der knappen Spielerdecke nicht möglich. Trotzdem kann diese Spielrunde zufrieden abgeschlossen werden.

Besonders erwähnenswert ist, dass wir mit unserer Nummer 1, Hansjörg Wehrle, einen der spielstärksten Spieler der Staffel (27:4 Punkte im vorderen Kreuz) und mit dem Doppel Hansjörg Wehrle/Marco Blödt das beste Doppel (16:1 Punkte) der Klasse stellen.

Nach der Runde ist vor der Runde - das Training läuft weiter!

Wir suchen - dringend - Verstärkung für unsere Mannschaft in der Kreisklasse B, oder auch für eine 2. Mannschaft

mit vier oder sechs Spielern. Wollen Sie wieder in den Spielbetrieb einsteigen? Bei uns haben Sie Gelegenheit. Fast den ganzen Trainingsabend könnten Sie sich an den Tischen mit den Mitspielern messen.

Auch als Hobbyspieler sind Sie willkommen. Wer Lust am Tischtennis hat, kommt einfach freitags um 20 Uhr in der Schulturnhalle in Schluttenbach vorbei. Anschließend gibt es in der TV-Gaststätte „Waldeck“ immer noch Gelegenheit zu einem Plausch.

Weitere Infos zur Tischtennisabteilung und zum TV gibt es bei unserem Abteilungsleiter Michael Rutschmann (michael.rutschmann@gmx.de)

Abt. Nordic Walking

Nordic-Walking-Cup

Am 18. Mai findet im Rahmen des Frühlingfestes beim TV Waldprechtsweier, der 9. Wander- und Nordic-Walking-Crabbe-Cup statt.

Wir nehmen wie im Vorjahr daran teil. Es gibt folgende Routen, eine 5 km lange, kinderwagentaugliche, ins Waldprechtstal, eine 12 km - durchs Jammertal, mit 451 Höhenmetern und die 21 km (Halbmarathon) - mit 547 Höhenmetern. Gestartet wird ab 8.30 Uhr bis 10 Uhr an der Waldenfelshalle in Waldprechtsweier, die Halbmarathon Walker starten bis spätestens 9 Uhr. Abschluss und Ehrungen sind anschließend ab 13.30 Uhr in der Waldenfelshalle. Wie jedes Jahr gibt es dort auch wieder ein Mittagessen.

Wir treffen uns am 18. Mai um 9 am Rathaus zur Fahrgemeinschaft ab Schluttenbach, außer den Halbmarathon Walkern.

Gesangverein Sängerkrantz 1889 e.V. Ettlingen - Schluttenbach

Jahreshauptversammlung

Der erste Vorsitzende Arnold Schneider begrüßte Ortsvorsteher Heiko Becker die Ehrenmitglieder, Mitglieder sowie alle aktiven Sängerinnen und Sänger. 32 Mitglieder waren zur Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus erschienen.

Zunächst gedachte man in einer Schweigeminute aller verstorbenen Mitglieder. Stellvertretend für die Menschen, die durch ihren Tod eine Lücke in der Sängerfamilie hinterlassen haben, nannte er Maria Mangler, Karl König, Margot Müller und Hans Zeithaml.

Danach folgten die Berichte der Vorstandschaft. Schneider gab einen Rückblick über das vergangene Vereinsjahr und erwähnte die Aktivitäten. Der Gesangverein verfügt derzeit über einen guten Chor und eine sehr gut funktionierende Verwaltung. Mit Chorleiter Michael

Ohlhäuser ist der Sängerkrantz bestens aufgestellt. Derzeit zählt der Verein 135 Mitglieder, darunter 20 Ehrenmitglieder, davon sind 37 aktiv tätig.

Weiterhin führte der Vorsitzende aus, dass sich der Verein im vergangenen Jahr zukunftsorientiert weiterentwickelt hat und mit den Veranstaltungen war man zufrieden. Dennoch macht man sich Sorgen um den Nachwuchs, wenngleich der Chor derzeit noch gut aufgestellt ist. Neue Mitglieder sollten von allen geworben werden, seien es aktive oder passive.

In diesem Jahr begeht der Sängerkrantz sein 125-jähriges Bestehen. Bisher gab es bereits eine gut besuchte Jubiläumsmatinee und der Jubelverein hatte Anfang März die Gruppenversammlung des Chorverbandes der Gruppe Albtal im Dorfgemeinschaftshaus ausgerichtet. Der nächste Höhepunkt im Jubeljahr findet am 24. Mai mit einem Jubiläumskonzert statt. Dieses Konzert wird noch von einem weiteren Chor des Chorleiters Ohlhäuser unterstützt.

Das Jubiläumsfest findet dann traditionell am 5. und 6. Juli statt. Die Chöre der Gruppe Albtal werden fast alle am Samstagabend bzw. der Großteil am Sonntagvormittag mit einem Freundschaftssingen Schluttenbach besuchen.

Im Herbst ist dann wieder ein sozialer Auftritt geplant, Details wird die neue Verwaltung dann noch auszuarbeiten haben. Den Reigen der Jubiläumsfeierlichkeiten wird am 7. Dezember mit einem Adventskonzert in der Kirche abgeschlossen. Danach findet eine adventliche Feier für alle Aktiven im Dorfgemeinschaftshaus am Lindenbrunnen statt.

Der Vorsitzende führte zudem aus, dass der Sängerkrantz gesanglich und finanziell auf guten Beinen steht.

Sängervorstand Silvia Hahn präsentierte die gesanglichen Aktivitäten von 2013 und gab auch wieder die Statistik des Singstundenbesuches bekannt.

Frau Hahn durfte auch wieder einige Sängerinnen und Sänger für guten Probenbesuch mit einem Gutschein des Hofladens Hasenhündl auszeichnen. Stellvertretend für 100% Probenbesuch sei hier Wendelin Becker genannt.

Danach folgten die Berichte des Schriftführers Egolf Geiger und des Kassiers Günter Straub und anschließend wurden der Kassenprüfer und die gesamte Verwaltung von Ortsvorsteher Heiko Becker einstimmig entlastet.

Becker dankte und gratulierte dem Verein für das Geleistete. Er komme immer gerne zum Gesangverein, schätze die Arbeit der ehrenamtlich Tätigen und höre gerne die Konzerte, welche immer ein sehr hohes Niveau aufweisen. „Der Verein ist eine Bereicherung für Schluttenbach.“

Als Dank seiner Wertschätzung trat er als passives Mitglied dem Verein bei. Unter Tagesordnungspunkt 6 standen nun Neuwahlen der Gesamtverwaltung an.

Einige Verwaltungsmitglieder stellten sich nicht mehr zur Wahl. So schied Waltraud Lumppp als bisherige zweite Vorsitzende aus der Verwaltung aus. Ebenso Marianne Nollau und Iris Beyer als Beisitzer. Auch stellte Roland Lumppp das Presseamt zur Verfügung.

Die Neuwahl der Gesamtverwaltung brachte nun folgendes Ergebnis:

- erster Vorsitzender Arnold Schneider
- zweiter Vorsitzender Harald Strickfaden
- Sängervorstand Silvia Hahn
- Schriftführer Günter Straub
- Kassier Dr. Dieter Hahn

Beisitzer: Wendelin Becker, Carina Brunner, Egolf Geiger, Thomas Schubert.

Als Kassenprüfer wurden Renate Betsch und Roland Lumppp bestellt.

Alle Verwaltungsmitglieder wurden einstimmig von der Versammlung im Amt bestätigt. Der Tagesordnungspunkt 7 beinhaltete eine Satzungsänderung des § 3 Abs. d, welcher es künftig der Gesamtvorstandschafft ermöglichen soll, Mitglieder für besonderes Engagement zu Ehrenmitgliedern zu ernennen. Diese Satzungsänderung wurde von der Versammlung einstimmig bestätigt.

Bevor der Vorsitzende die Versammlung als beendet erklärte, gratulierte er dem TV Schluttenbach zum errungenen Sieg der deutschen Meisterschaft im Faustball-spielen, vertreten durch den Ehrenvorsitzenden des TV und Ehrenmitglied des Gesangvereins, Josef Günter.

BI Lebensraum Schluttenbach e.V.

Veranstaltung im Bürgersaal des Dorfgemeinschaftshauses Schluttenbach

Energiewende im Einklang mit Mensch und Natur

Themen:

- I. Chancen und Risiken - Energiesparen, energetische Sanierung, erneuerbare Energien
- II. Unsere wunderbare Tierwelt - Artenschutz im Widerstreit mit den erneuerbaren Energien

Referenten:

- I. Dipl. Ing. Jörg Trippe, T.P.I. Trippe und Partner Ingenieurgesellschaft Karlsruhe
- II. Dipl. Oec.troph. Bettina Haßler, BI Lebensraum Schluttenbach e.V.

Datum:

Freitag, 9. Mai, 19 Uhr

Ort:

Dorfgemeinschaftshaus Schluttenbach, Hofstr. 2, Schluttenbach

Der Eintritt ist frei!

Stadtteil Schöllbronn



Ortsverwaltung

Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Schöllbronn findet am Donnerstag, 8. Mai, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Schöllbronn statt.

Tagesordnung:

- TOP 1: Fragen, Anregungen und Bekanntgaben der Bürger/innen.
- TOP 2: Beratung und Stellungnahme zum Bauantrag auf Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage auf dem ehemaligen Engel-Areal, Flurstr. Nr. 28, Moosbronner Straße 8/ Zehntstraße 3.
- TOP 3: Stellungnahme zu weiteren bis zum Sitzungstermin eingegangenen Bauanträgen.
- TOP 4: Bekanntgabe weitergeleiteter Bauanträge.
- TOP 5: Potenzialstudie Schulareal; Information über den aktuellen Sachstand und das weitere Vorgehen.
- TOP 6: Information über die Arbeit des Ortschaftsrates von 2009-2014.
- TOP 7: Bekanntgaben der Verwaltung.
- TOP 8: Fragen und Anregungen der Ortschaftsräte.

Die interessierte Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.
gez. Steffen Neumeister
Ortsvorsteher

Generation Ü50/seniorTreff Schöllbronn

Termine:

Freitag, 25. April

17 Uhr – **PC-Runde**

Fragen, Antworten, Probleme, Lösungen und Gedankenaustausch in lockerer Runde. Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich

Montag, 28. April

14:30 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl**

Für Menschen, die aus Alters- oder anderen Gründen nicht mehr auf der Matte üben wollen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Ort: Kindergarten-Untergeschoss in der Anton-Bruckner-Straße 8

Dienstag, 29. April

9:30 Uhr – **„Stabil und mobil im Alter“**

Anleitung und Training zur körperlichen Beweglichkeit und Sturzvermeidung in Anlehnung an das Übungsprogramm der AOK

Mittwoch, 30. April

15 Uhr – Nordic-Walking für Einsteiger und Geübte – Treff: Neuroder Straße 24
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Für Geübte geht eine zweite Gruppe auf Tour.

Anmeldung und weitere Information:

Ortsverwaltung Schöllbronn,
Tel. 07243 2416, oder bei
G. Marschar, Tel. 07243 219014,
E-Mail: gmarschar@arcor.de

Altenwerk-Seniorenkreis St. Bonifatius Schöllbronn

Einladung zur Marienfeier in der Wallfahrtskirche Moosbronn

Am Mittwoch, **7. Mai**, findet unsere diesjährige Marienfeier in der Wallfahrtskirche Moosbronn statt, die wir wieder gemeinsam mit dem Altenwerk St. Maria Schielberg durchführen. Wir fahren mit dem Regionalbus 101 um **14.10 Uhr** an der Haltestelle „Schule“ ab. Seit der Änderung des Busfahrplans fährt die Buslinie 101 nur noch bis zur Haltestelle Völkersbach „Am Sportplatz“. Dort kommen wir um **14.22 Uhr** an und fahren um **14.33 Uhr** mit dem Regionalbus 253 Richtung Gaggenau Bahnhof weiter. Um **14.42 Uhr** kommen wir in Moosbronn an. Die Marienfeier beginnt um **15.00 Uhr**. Anschließend kehren wir im Gasthof „Hirsch“ in Moosbronn ein.

Kindergarten St. Elisabeth

Besuch von der Verkehrspolizei

In diesem Jahr besuchte uns wieder einmal Frau Pontes von der Verkehrspolizei Karlsruhe. Sie übte in Theorie und Praxis das richtige Verhalten im Straßenverkehr mit unseren Schulzweigen. Anhand von Bildmaterial und gestellten Situationen wurden verschiedene Verkehrssituationen durchgesprochen und gespielt. Unser wichtigster Grundsatz dabei ist: **stehen- sehen- gehen**. Wichtig war auch das Verhalten an der Bordsteinkante. Der Bordstein wurde von der Verkehrspolizistin auch immer als **Haltestein** bezeichnet.

Das so in der Theorie Erlernte wurde dann anschließend in der Praxis geübt. Dazu begaben sich die Kinder zusammen mit der Polizistin und Frau Lemche in den Straßenverkehr, wo das richtige Überqueren der Straße an unübersichtlichen Stellen und Gefahrenpunkten geübt wurde. Natürlich wurden auch die Fußgängerampeln nicht außer Acht gelassen. Anschließend wurde auch noch ausgiebig das Polizeiauto inspiziert. Es war ein wirklich toller Vormittag.

Schulbesuch der Schulzweige in der Grundschule

Endlich war es so weit. Die Schulzweige durften die erste Klasse besuchen und waren sehr gespannt! Begrüßt wurden sie von den Lehrerinnen Frau Koch und Frau Gottheil. Dann ging es ins Klassenzimmer. Nachdem jeder einen Platz gefunden hatte, ging die Schulstunde auch schon los. Von der Lehrerin wurde eine Geschichte vom Schaf Schnucki vorgelesen, das eine Reise nach Schweden macht und so einiges

mit auf die Reise nimmt. Alle mussten überlegen, was Schnucki alles mitnimmt und was so besonders an den Wörtern war. Es handelte sich um Wörter mit „SCH“ am Wortanfang, in der Wortmitte oder am Wortende. Die Erstklässler lasen die Wörter an der Tafel und für die Schulzwerge waren Bilder vorbereitet. Anschließend bekamen alle noch ein Arbeitsblatt, auf dem die gesuchten Dinge ausmalt werden konnten.

Leider ging die Schulstunde viel zu schnell vorbei. Die Schulzwerge mussten zurück in den Kindergarten und für die Erstklässler begann die nächste Stunde.

Besuch von der Jugendzahnpflege

Wie in jedem Jahr machte uns auch in diesem Jahr wieder Frau Schneider von der Jugendzahnpflege einen Besuch. Wieder mit dabei war Michel, der Milchzahn. Bevor es ans Zähne-Putzen ging, spielten wir im Gesprächskreis noch ein Farbenspiel. Dabei ging es darum, gesunde und ungesunde Lebensmittel und Getränke für unsere Zähne zuzuordnen. Ganz wichtig war, dass man nach dem Genuss von Süßigkeiten die Zähne putzen muss. Dabei ist natürlich auch die richtige Zahnputztechnik wichtig. Diese haben wir dann ausgiebig im Waschraum geübt.

Wenn man dann seine Runde beendet hat, werden die Kauflächen noch ordentlich geschrubbt. Puh, dass war eine Arbeit, hat aber auch richtig Spaß gemacht.



Osterhasenfeier der Kinder

Große Aufregung herrschte am Morgen, als die Kinder feststellten, dass die selbst gestalteten Osterkörbchen alle verschwunden waren. Alle? - Nein, die von der Elefantengruppe waren noch da, was für die wildesten Spekulationen sorgte. Nachdem der Kindergarten abgeschlossen war, versammelten sich alle Kinder im Turnraum zu einem Sing- und Spielkreis. Alle Osterlieder der ein-

zelnen Gruppen wurden gesungen und auch noch eine kleine Filmsequenz vom Frühling und vom Stups dem Osterhasen angeschaut. Als die Kinder wieder in ihre Gruppen zurückkehrten, war der Osterhase da gewesen, auch in der Elefantengruppe. Alle Körbchen standen mit Eiern und Süßem gefüllt in den jeweiligen Gruppen. Das sorgte für strahlende Kinderaugen. Aber auch für das Frühstück hatte der Osterhase gesorgt. Es gab leckere Hefehasen, die uns die Bäckerei Nussbaumer spendiert hat.

Um den religiösen Sinn des Osterfestes herauszustellen, wurde mit den großen und mittleren Kindern in den Wochen davor die Passionsgeschichte vom Palmsonntag bis zur Auferstehung erzählt und bearbeitet.

TSV Schöllbronn

Abt. Fußball

SV Völkersbach – TSV Schöllbronn
1:1 (0:1)

Zwei Minuten fehlten dem TSV zum Derbysieg.

DA beide Mannschaften sehr verhalten begannen, ergaben sich die ersten Möglichkeiten aus Standards. In der 15. Min wurde Rebholz im Strafraum zu Fall gebracht. Denn fälligen Strafstoß verwandelte der Gefoulte selbst zum 0:1 für den TSV. In Halbzeit zwei erhöhte Völkersbach den Druck auf das Schöllbronner Tor. Erst in der 75. Min kam Schöllbronn wieder gefährlich vor das Völkersbacher Tor. Doch Kiefers Freistoß konnte der Völkersbacher Torwart glänzend parieren. Völkersbach drängte mit aller Macht auf den Ausgleich, der in der 90. Minute nach einem Freistoß fiel, als unsere Mannschaft den Ball nicht aus der Gefahrenzone befördern konnte. Praktisch mit dem Schlusspfiff als Völkersbach auf den Siegtreffer spielte, ergab sich für den TSV eine riesen Konterchance, die jedoch nicht genutzt wurde. So blieb es bei dem alles in allem gerechten Remis. Für den TSV spielten: Sascha Heckenbach, Sandro Kleiner, Patrick Winkel, Julian Rebholz, (75. Min Becht), Rico Kiefer, Maximilian Lauinger, Martin Herrmann, Marius Bucher, Vincent Lauinger, Janik Neumann (50. Min Schiebenes), Manuel Lumpff.

Vorschau: Sonntag 27. April 15 Uhr
TSV Schöllbronn – FV Wössingen

Gesangverein Sängerbund 1868 Schöllbronn e.V.

Es naht der 1. Mai, zum Maihock kommt vorbei!

Wer Lust hat auf Gemüseintopf, Steaks und heiße Würste oder vielleicht Kaffee und Kuchen, der ist am 1. Mai in Schöllbronn in der Festhalle willkommen.

Um diesen Tag zünftig zu begehen oder Wanderer, Radfahrer und Frischluftgenießer, die zur Stärkung einen Stopp einlegen möchten, erwarten die Chormitglieder des Sängerbundes alle Gäste am ersten Tag des Wonnemonats Mai mit Freuden.

Maiausmarsch

Eine Wanderung unternimmt der Gesangverein „Sängerbund“ Schöllbronn am Sonntag, 4. Mai zum Dorfhock nach Völkersbach.

Alle Vereinsmitglieder und Freunde sind zu dieser Wanderung eingeladen. Treff ist um 10 Uhr beim Vereinsheim (Rotes Kreuz). Die Hin- und Rückfahrt kann auch mit dem Bus erfolgen.

Kolpingfamilie Schöllbronn

Jahreshauptversammlung



Auf der Jahreshauptversammlung Anfang April begrüßte der Vorsitzende Franz Klein die anwesenden Mitglieder, Ortsvorsteher Neumeister sowie den Präses Pfarrer Pummer, welcher den Verstorbenen Mitgliedern mit einem kurzen Gebet gedachte. Von vier Mitgliedern musste die Kolpingfamilie seit der letzten JHV Abschied nehmen. Diese waren Helmut Ochs, Herwald Maisch, Margot Lumpff und Klaus Nagel.

Franz Klein ließ Revue über die vergangenen zwei Jahre passieren, wobei er hier besonders die Aktivitäten der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern beim Adventsbasar im November in den Vordergrund stellte. Die Verteilung der Spendengelder wurde der Versammlung bekannt gegeben.

(Hierüber erfolgten auch schon verschiedene Veröffentlichungen im Amtsblatt). Weiterhin ging der Vorsitzende auch auf die jährliche Teilnahme an Fasching ein, bei der die Kolpingfamilie das „Kaffee Kolping“ bewirte und den Erlös immer an die Pfarrgemeinde spendet.

Aber auch die rege Beteiligung der Wandergruppe ließ Klein nicht unerwähnt. Der Kassier und die Verwaltung wurden einstimmig entlastet.

Unter dem Tagesordnungspunkt Ehrungen wurde für 60 Jahre Treue zur Kol-

pingfamilie Pius Ochs geehrt. Hier stellt der Vorsitzende die Aktivitäten des verdienten Mitgliedes in den Vordergrund. Beim alljährlichen Adventsbasar ist Pius Ochs immer mit dabei und stellt hier sein Fahrzeug zur Verfügung, damit die notwendigen Materialien herbeigeschafft werden können. Aber auch bei „Kaffee Kolping“ ist Pius Ochs und seine Frau Rosemarie von Anfang an ein fester Bestandteil. Nur durch das Engagement solcher Mitglieder ist Vereinsarbeit überhaupt möglich.

Der Vorsitzende und der Präses gratulierten Herrn Ochs zu dieser besonderen Ehrung und überreichten ein Präsent. Nach dieser Ehrung übergab der Vorsitzende Franz Klein dem Präses und Pfarrer unserer Pfarrgemeinde Alfred Pummer einen Scheck von 1.000 Euro. Der Erlös der Bewirtung des „Kaffee Kolping“. Diesen Betrag erhöhte die **Wandergruppe** unter der Leitung von Gebhard Maisch nochmals um 111.-€ so dass letztendlich ein stolzer Betrag in Form einer Schnapszahl von **1.111.-€** überreicht werden konnte.

Bevor der Vorsitzende die Jahreshauptversammlung beendete, dankte Ortsvorsteher Steffen Neumeister der Verwaltung für die vielen Aktivitäten die in den beiden vergangenen Jahren von der Kolpingfamilie getätigt wurden.

Stadtteil Spessart



Ortsverwaltung

Erdaushub zur Sicherung des Lochwiesenwegs



Im vergangenen Jahr drohte der Weg abzubrechen wegen Starkregens.

In der Ortschaftsratsitzung in Spessart wurde die Frage nach der Erdauffschüttung in der Eselsklinge gestellt. Dafür muss man einen Blick zurück ins vergangene Jahr werfen. Als es im Mai/Juni 2013 zu starken Niederschlägen kam, wurde der parallel zum Bachbett verlaufende Lochwiesenweg stark unterspült, so dass er abzubrechen drohte, was zu einer Zerstörung der im Lochwiesenweg verlaufenden Wasserleitung hätte führen können. Deshalb wurde in einer

Sofortmaßnahme der Erdaushub aus der Baugrube für das neue Pflegeheim in Spessart zum Teil dafür verwendet, um die Böschung anzuschütten und den Weg zu stabilisieren.

Aus städtischer Sicht war es nicht möglich, den Weg mit einem tonnenschweren Bagger von unten her neu aufzubauen, da zu befürchten war, dass er aufgrund seines großen Eigengewichts abzustürzen drohte. Von der gegenüberliegenden Seite waren die Maßnahmen gleichfalls nicht durchführbar, weil man dafür mehrere Bäume und Sträucher hätte roden müssen.

Die Forstabteilung hofft, dass sich der Weg wieder stabilisiert und die Böschung mit Beginn der Vegetationsperiode allmählich wieder ergrünt. Die Verwendung des Erdaushubes war daher für alle Seiten von Vorteil.

Fundsachen

Gefunden: Schlüsselband mit einem Schlüssel, Flaschenöffner und einem Stick sowie eine Brille in einem Polo-Ralph-Lauren-Etui.

Nähere Infos erteilt die Ortsverwaltung Spessart

seniorTreff im Rathaus Spessart

Veranstaltungen:

Wandergruppe

Am **6. Mai** findet die nächste Wanderung statt, vom Rimmelsbacher Hof nach Malsch. Dort wird im „Alten Bahnhof“ eingekehrt Die Rückfahrt erfolgt mit dem Bus. Die Gehstrecke beträgt ca. 9 km. Abfahrt ist um 9 Uhr am Brunnäckertweg.

Termine:

Montag, 28. April

9 Uhr – **Qigong** - Vereinsheim

Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, im Rathaus Spessart statt.

Anmeldung und weitere Information:

Ortsverwaltung Spessart, Tel. 2286, oder bei Hannelore Weber, Tel. 299

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abteilung Spessart

Löschverbandsübung im April

Nächsten Montag, den 28. April, findet die nächste gemeinsame Übung des Löschverbands „Berg“ in Spessart statt. Übungsbeginn ist um 19 Uhr. Die Feuerwehr Spessart trifft sich spätestens 15 Minuten vorher im Gerätehaus zur Vorbereitung.

Carnevalverein Spessarter Eber (CSE) e.V.

Bitte schon mal vormerken:

Eberbrunnenfest

der CSE veranstaltet sein traditionelles Eberbrunnenfest am 10. und 11. Mai „rund um den Eberbrunnen“. Fassanstich ist am Samstag, 18 Uhr.

Näheres wird noch bekanntgegeben.

Sonstiges

Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein auf Maimarkt in Mannheim

Auch im 401. Jahr des Mannheimer Maimarkts ist der BBSV wieder mit dabei Stand 2549 in Halle 25. Wir werden im Rahmen der Sonderschau Inklusion: „Gemeinsam stark sein – aktiv leben mit und ohne Beeinträchtigung“ an den beiden ersten Tagen, am 26. und 27. April, unter dem Motto „Wenn die Augen schwächer werden“ zwei Tage lang Barrierefreiheit und ihre verschiedenen Facetten thematisieren. Wir wollen aufzeigen, was nötig ist, um vielfältige Barrieren zu überwinden und ein erfülltes Leben in Beruf und Alltag zu führen. Interessierte können kurz in die Welt blinder und sehbehinderter Menschen einzutauchen. An unserem Stand erfahren die Besucher, welche Hilfen im Alltag nötig sind, um Barrieren zu überwinden – sprechende i-Phones, oder akustische Fußgängerampeln ebenso wie Tipps zur selbständigen Lebensführung, Freizeit, Sport und Reisen.

Kontakt Geschäftsstelle in Mannheim 0621 / 402031

Spendenkonto: 1081080,

BW Bank Mannheim (BLZ: 60050101)

Internationaler Tag zur Abschaffung der Tierversuche - Info- und Aktionstag in Ettlingen

Zum Internationalen Tag zur Abschaffung der Tierversuche lädt die Gruppe Ettlingen am 26. April zu einem Aktionstag in der Badener-Tor-Straße ein. Die Veranstaltung ist Teil eines Aktionstags, zu dem der bundesweite Verein Ärzte gegen Tierversuche aufgerufen hat und an dem Tierversuchsgegner in über 25 Städten im ganzen Bundesgebiet auf das Leid der Tiere und die wissenschaftliche Unsinnigkeit des Tierversuchs aufmerksam machen. Der Ärzteverein und die Gruppe Ettlingen treten aus ethischen und wissenschaftlichen Gründen für eine tierversuchsfreie Forschung ein.

Kurzinfo: Infostand Ettlingen

Ort: Badener-Tor-Straße

Termin: 26.4.14 ab 9 Uhr

Weitere Informationen:

www.tag-zur-abschaffung-der-tierversuche.de

Was sonst noch interessiert

Wissenswertes

Zu hohes Cholesterin - nicht nur ein Ernährungsthema

Bei Störungen des Fettstoffwechsels ist ein ganzheitlicher Ansatz gefragt

Sind die Cholesterinwerte zu hoch, fürchten viele Betroffene Folgekrankheiten wie Bluthochdruck, Herzprobleme oder sogar Infarkt und Schlaganfall. Oft meiden sie dann alle Nahrungsmittel, die Fett enthalten, und sind frustriert, wenn die Werte dennoch nicht zufriedenstellend sind. Dabei weiß man inzwischen: Die Ernährung allein hat nur einen vergleichsweise geringen Einfluss auf die Blutfette. Man müsste beispielsweise täglich Dutzende Eier essen, um einen merklichen Anstieg des Cholesterinwerts festzustellen. Das liegt vor allem daran, dass der Körper Cholesterin teilweise selbst herstellt und diese Eigenproduktion normalerweise der Zufuhr von außen anpasst.

Gute Fette sind wichtig

Der komplette Verzicht auf Fette kann dazu führen, dass die Cholesterinwerte ansteigen. Der Grund: Pflanzliche Fette mit ungesättigten Fettsäuren sind wichtig für verschiedene Körperfunktionen wie den Zellwandaufbau und die Hormonproduktion. Fehlen sie, gerät der Stoffwechsel aus dem Gleichgewicht. Das wiederum lässt die körpereigene Cholesterinproduktion und den Blutdruck in die Höhe gehen. Wichtig für gute Blutfettwerte sind deshalb eine ausgewogene Ernährung, die Vermeidung von permanenter Stressbelastung und ein ganzheitlicher Ansatz zum Gegensteuern.

Weniger Stress - bessere Blutwerte

Zu den besten Möglichkeiten, die Cholesterinwerte im Blut zu regulieren und die Gesundheit zu unterstützen, gehört regelmäßige Bewegung. Bereits beim täglichen Spaziergang werden Fette verbrannt, das Gehen hat zugleich einen direkt entspannenden Effekt. Auch Alkohol und Nikotin bedeuten für den Organismus Stress. Deshalb kann ein Verzicht auf diese Genussgifte deutliche Verbesserungen der Laborwerte bewirken. Grundsätzlich sehr zu empfehlen ist die regelmäßige Ausübung von Entspannungsverfahren wie zum Beispiel autogenem Training oder Yoga.
Quelle: djf Reichenbach

Ein grüner Daumen allein reicht nicht aus

Das Geheimnis des Gärtnerglücks liegt in der Erde

Wenn im Frühling die Natur erwacht, sollen Garten, Terrasse oder Balkon

schnell wieder in eine grüne Wohlfühl-oase verwandelt werden. Damit die Freude an Blumen und Pflanzen auch die ganze Saison über anhält, muss mit der richtigen Pflanzenerde von Anfang an eine gute Grundlage geschaffen werden.

Die richtige Erde ist entscheidend

Wurzel gut - alles gut, lautet die Devise des Profigärtners, denn wenn die Chemie in der Erde stimmt, dann klappt es auch mit Geranien, Hortensien & Co. Vor allem auf Balkonen ist die Qualität der Pflanzenerde wichtig, denn im Kübel oder Kasten haben die Wurzeln nur begrenzten Raum, um Wasser und Nährstoffe aufzunehmen. Winterharte Pflanzen, die stark gewachsen sind, sollten deshalb regelmäßig umgetopft werden. Besser noch, man gönnt allen Kübelpflanzen im Frühling frische Erde, denn mit der Zeit lagern sich schädliche Salze ab, die allein durchs Gießen nicht ausgewaschen werden. Im Blumenbeet ist das weniger kompliziert, aber auch hier herrschen oft keine perfekten Bodenverhältnisse. Um dem lebenden Grün die besten Startchancen zu ermöglichen, wird auch hier eine hochwertige Erde benötigt, die den bestehenden Mutterboden verbessert.

Nicht schwarz, sondern dunkelbraun

Gute Erde ist weich, locker und von grober Struktur. So kann der Ballen dauerhaft durchlüftet werden. Ein weiteres Kriterium ist die Farbe: Nicht schwarz, sondern eher dunkelbraun sollte sie sein, genauso wie Substrate aus dem professionellen Gartenbau. Zu den wichtigsten Inhaltsstoffen gehört natürlicher Torf, der wie kein anderer Stoff Wasser und Nährstoffe speichern kann und dadurch vor allem an heißen Tagen unerlässlich ist. Weitere wesentliche Bestandteile sind unkrautfreier Spezialkompost und Holzfasern. Zusätzlich dienen Tonminerale als Nährstoffpuffer, der die Wiederbefeuchtung ausgetrockneter Erde erleichtert. Gebrauchsfertige Pflanzenerde enthält zudem Dünger - je nach Preislage organischen, mineralischen oder sogar Langzeitdünger - der die Pflanzen mit allen notwendigen Haupt- und Spurennährstoffen versorgt.

Kein Raubbau an der Natur

Torf ist der wichtigste Inhaltsstoff guter Pflanzenerde. Doch anders als oft gedacht, zerstört der Torfabbau keine Moore. Ganz im Gegenteil: In Deutschland ist der Abbau aus lebenden Hochmooren gesetzlich verboten. Genehmigungen gibt es nur auf bereits trockengelegten landwirtschaftlich genutzten Flächen - den sogenannten toten Mooren. Nach dem Torfabbau werden die Flächen von den Erdenherstellern wieder vernässt, so dass sich dort die ursprüngliche Flora und Fauna ansiedeln und sich wieder lebendes Hochmoor entwickeln kann. Weitere Informationen: www.waru-torf.info

Quelle: djf Reichenbach

Unsere Tierärztin informiert

Fragen an die Tierärztin?

Sorgen Sie sich um Ihr Haustier? Allgemeine Fragen zu Verhalten, Pflege und Ernährung beantwortet unsere Tierärztin Dr. Vegani unter der E-Mail-Adresse tierarztfragen@nussbaummedien.de Ausgewählte Fragen und Antworten finden Sie regelmäßig in den Amts- und privaten Mitteilungsblättern von Nussbaum Medien Weil der Stadt, Rottweil und Uhingen unter der Rubrik „Was sonst noch interessiert“. Bitte beachten Sie, dass keine Auskünfte zu akuten Erkrankungen Ihres Tieres möglich sind. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an einen Tierarzt in Ihrer Nähe

Sehr geehrte Frau Dr. Vegani, die Zwergkaninchen einer Freundin meiner 8-jährigen Tochter haben Nachwuchs bekommen. Sie möchte nun unbedingt eines davon haben.

Wie anspruchsvoll ist denn die Kaninchenhaltung, was gilt es zu beachten?

Sehr geehrte Frau M.

Eine artgerechte Kaninchenhaltung sollte immer die Grundbedürfnisse des Tieres abdecken:

- keine Einzelhaltung, sie benötigen unbedingt den Sozialkontakt zu Artgenossen
- ein möglichst großer Lebensraum, da es sich um äußerst bewegungsfreudige Tiere handelt, abwechslungsreiche Gestaltung eines (Frei-)Geheges, es sollte mind. 6 qm für 2-3 Tiere groß sein
- Nagebedürfnisse: natürliche Nagematerialien wie ungespritzte Obstbaumzweige, Haselnusszweige, Wurzeln
- Fluchttier: Hütten und Unterstände zum Verstecken, erhöhte Ebenen für besseren Überblick, Ruhephasen
- Graben: Naturböden, ausbruchssicheres Freigehege

Bei einer reinen Wohnungshaltung sind diese Grundbedürfnisse schwierig zu realisieren oder es muss schon ein ganzes Zimmer oder der Balkon entsprechend umgestaltet werden. Die Tiere müssen täglich mit Futter und frischem Wasser versorgt werden. Die Gehege und Ställe müssen regelmäßig gemistet werden und einige möchten auch nicht gerne auf dem Arm gehalten werden. Bei Gruppenhaltung müssen zumindest die männlichen Tiere kastriert werden. Häsinnen können alle 14 Tage scheinsschwanger werden, manche werden dann regelrecht aggressiv, oft hilft auch hier dann nur noch die Kastration, welche sich bei den weiblichen Tieren relativ aufwändig gestaltet. Zuletzt sollte auch noch bedacht werden, dass Kaninchen 6-12 Jahre alt werden können, erfahrungsgemäß verlieren aber Kinder nach einiger Zeit das Interesse an den Tieren. Ist eine zuverlässige Betreuung der Tiere über Jahre hinweg gewährleistet? Bitte besprechen Sie nochmals in Ruhe alles mit Ihrer Tochter. Artgerechte Kaninchenhaltung ist leider sehr aufwändig und sollte deshalb gut überdacht werden.

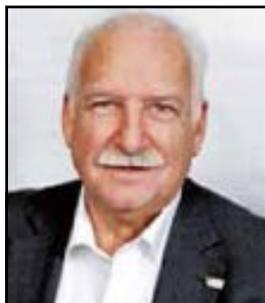
Vorstellung der Bewerberinnen und Bewerber für die Gemeinderatswahl und Ortschaftsratswahl am 25. Mai 2014

Gemeinderatswahl Ettlingen

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)



Dr. Albrecht Ditzinger
Professor für Informatik
Rathausstr. 6
1953
Bruchhausen



Peter Siegwarth
Goldschmiedemeister
Zehntwiesenstr. 56
1946



Heiko Becker
Leiter der Abfallwirtschaft,
Ortsvorsteher
Lange Str. 26
1963
Schlottenbach



Christa Stauch
Pensionärin
Kiefernweg 66
1953



Lorenzo Saladino
Bestattermeister
Hildastr. 7
1981



Birgit Maetschke
Rektorin
Morgenstr. 2b
1966
Ettlingenweiler



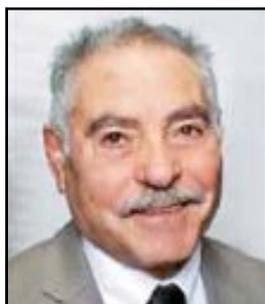
Florian Adolf
IT-Systemelektroniker,
Student Wirtschaftsinformatik
Ludwig-Albert-Str. 14
1987



Gabriele Wurster
Dipl. Finanzwirtin (FH)
Schwester-Baptista-Str. 57
1968
Schöllbronn



Verena Jooß
Lehrerin
Belchenstr. 7
1979
Ettlingenweiler



Alfredo Palermo
Judo-Cheftrainer
Bulacher Str. 11a
1944



Elke Werner
Med. Fachangestellte,
Ortsvorsteherin
Hinter den Gärten 30
1957
Spessart



Beate Brockerhoff
Sekretärin
Goethestr. 20
1956



Wolfgang Matzka
Dipl. Betriebswirt (BA),
Ortsvorsteher
Etogesstr. 48
1966
Oberweier



Benjamin Kirchgäßner
Betriebswirt B.A. (DHBW)
Obere Zwingerstraße 3
1989



Christine Neumann
Bachelor of Arts Soziale Arbeit
und Sozialpädagogik
Forellenweg 2
1986
Bruchhausen



Friedhold Geißler
Elektrotechniker
Erzberger Ring 5
1956



Winfried Rehm
Rechtsanwalt
Windwiesenstr. 22
1956
Spessart



Rainer Iben
Gärtnermeister
Hertzstr. 1
1971



Michael Rutschmann
Bauingenieur
Schöllbronner Str. 73
1976



Markus Utry
Versicherungskaufmann
Zehntwiesenstr. 29e
1967



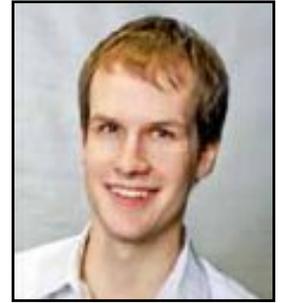
Patrik Danolic
Gastwirt
Buchtzigstr. 37
1973
Bruchhausen



Andreas Becker
Eisenbahnfahrzeugführer
Dieselstr. 40
1973



Alexander Schmidt
Handelsfachwirt
Stauffenbergstr. 7
1981
Schöllbronn



Clemens Bader
Bankkaufmann
Buhlstr. 9b
1988



Saara Jasmin Sallinen
Studentin
Neuer Markt 13
1990



Knut Laufhütte
Rechtsanwalt
Beethovenstr. 10a
1965



Annemarie Streit
Rechtsassessorin
Blütenstr. 2a
1985
Bruchhausen



Brigitte Leix
Rentnerin
Schöllbronner Str. 36
1946



Elisabeth Führinger
Lehrerin i.R., Ortsvorsteherin
Seestr. 5a
1948
Ettlingenweiler



Nikolas Schwald
Student
Rheinstr. 53
1995



Michael Zacherle
Wissenschaftsmanager
Epernayer Str. 18
1967



Diana Watkins
Dentaltechnikerin
Nelkenstr. 3
1969
Bruchhausen

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)



Helma Hofmeister-Jakubeit
Referentin für Altenarbeit i.R.
Untere Zwingergasse 14
1941



Karl-Heinz Hadach
Versicherungskaufmann
Siegfriedstraße 6
1962
Bruchhausen



Sonja Steinmann
Rechtsanwältin
Groß-Ott-Straße 3
1968
Ettlingenweiler



Norbert Märkle
Servicetechniker i.R.
Hohenwiesenstraße 82
1949



Kirstin Wandelt
Lebensmittelchemikerin
Brahmstraße 1
1969



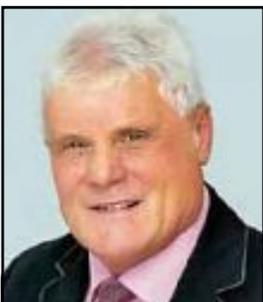
René Asché
Vertriebsleiter
Adenauerstraße 21
1954



Gabriele Umbach-Kuhnke
Dipl.-Designerin
Gottlob-Schneider-Straße 21
1952



Patrick Diebold
Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
Dieselstraße 76
1988



Engelbert Heck
Postbeamter i.R.
Moosbronner Straße 58
1945
Schöllbronn



Peter Adrian
Dipl.-Ingenieur
Lindhardter Straße 4
1948
Bruchhausen



Sibylle Thoma
Rentnerin
Sternengasse 6
1946



Thorsten Krüger
Dipl.-Betriebswirt (FH)
A.-V.-Droste-Hülshoff-Weg 8
1965



Simon Hilner
Student
Hohenwiesenstraße 52
1991



Dörte Riedel
Kaufm. Sachbearbeiterin
Am Lindscharren 5
1948



Jörg Schosser
Techn. Angestellter
Sattlerweg 4
1975
Bruchhausen



Veronika Bauer
Finanzwirtin
Bergstraße 1
1954
Oberweiler



Michael Otte
Student
Rastatter Straße 16
1988



Annemarie Fichtner
Rentnerin
Zehntwiesenstraße 12
1947



Dominik Rex
Gastronom
Schöllbronner Straße 77
1985



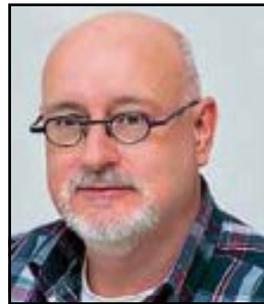
Matthias Lepka
Ingenieur
Schwarzwaldring 9
1960
Schöllbronn



Vera Seifried-Biedermann
Zustellerin
Am Lindscharren 5
1951



Christa Klaas
Fachangestellte für Notar und
Rechtsanwalt i.R.
Sternengasse 2
1950



Luigi Biolzi
Bauprojektmanager
Tannenfeldring 2
1962
Spessart



Yvonne Ketterer
Studentin
Pforzheimer Straße 40
1991



Jürgen Ernst
Rechtsanwalt
Groß-Ott-Straße 3
1966
Ettlingenweiler



Hans-Dieter Räuber
Lehrer
Bachstraße 13
1965



Michael Balzer
Dipl. Sozialarbeiter (FH)
Konradin-Kreutzer-Straße 4
1957
Schöllbronn



Ernst Speck
Sicherheitstechniker
Umlandstraße 3
1952
Bruchhausen



Bernd Hagemann
Bankkaufmann
Neckarstraße 7
1961
Ettlingenweier



Onofrio Sanzone
Industriemechaniker
Lärchenweg 30
1952



Dr. Rüdiger Dierkesmann
Arzt, Pensionär
Theodor-Heuss-Straße 13
1939



Michael Dornes
Musikwissenschaftler
Haydnstraße 7
1978

Für Ettlingen (FE)



Herbert Rebmann
Rechtsanwalt
Martinsgasse 1
1961
Ettlingen-Stadt



Sibylle Kölper
Kauffrau
Rohrackerweg 4
1955
Ettlingen-Stadt



Paul Schreiber
Steuerberater
Steigenhohlstr. 12
1945
Ettlingen-Stadt



Dr. Birgit Eyselen
Ärztin
Gottfried-Keller-Str. 7
1954
Ettlingen-Stadt



Dr. Hans-Peter Pfeifer
Patentanwalt
Rohrerweg 18
1947
Ettlingen-Stadt



Hannah Horstmann
Studentin
Etogesstr. 50
1994
Ettlingen-Oberweier



Uwe Künzel
Ingenieur
Theodor-Körner-Str. 4a
1962
Ettlingen-Stadt



Renate Baron
Frisörin
Kehreckweg 7a
1956
Ettlingen-Stadt



Dr. Ulrich Eimer
Zahnarzt
Oetelsbachstr. 8
1947
Ettlingen-Oberweier



Ralf Biehl
Ingenieur
In der Aug 1
1960
Ettlingen-Schöllbronn



Hans-Joachim Baum
Rentner
Rheintalstr. 6
1944
Ettlingen-Bruchhausen



Michaela Guckert
Ökonomin
Hußstr. 8
1966
Ettlingen-Stadt



Daniel Rehfuß
Krankenpfleger
Lindenweg 5
1976
Ettlingen-Stadt



Sabine Meier
Briefzustellerin
Lauergasse 4
1955
Ettlingen-Stadt



Gilles Joyon
Ausbildungsmeister
Kehreckweg 9
1955
Ettlingen-Stadt



Fabrizio Pennella
Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH)
Mittelbergstr. 14a
1977
Ettlingen-Schöllbronn



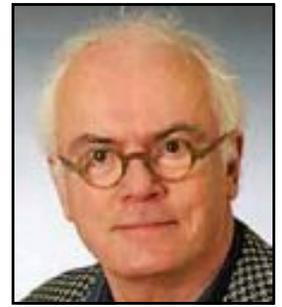
Peter Worms
Kaufmann
Belchenstr. 17a
1951
Ettlingenweiler



Lothar Bauer
Dipl. Ingenieur (FH)
Belchenstr. 23
1960
Ettlingenweiler



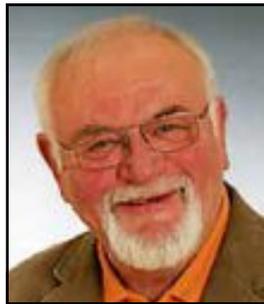
Silvia Heckmann
Steuerberaterin
Mittelbergstr. 25
1968
Ettlingen-Schöllbronn



Hardy Martin
Designer, Wirt
Pforzheimer Str. 13
1947
Ettlingen-Stadt



Steffen Schreiber
Rechtsanwalt
Marktstr. 2
1968
Ettlingen-Stadt



Claus Hentschke
Elektromeister, Rentner
Alemannenweg 8
1943
Ettlingen-Bruchhausen



Thomas Worms
Arzt
Am Reutgraben 1
1977
Ettlingenweiler



Margarete Brock
Rentnerin
Epernayer Str. 24
1942
Ettlingen-Stadt



Regina de Oliveira Ferreira
Stober
Schneidermeisterin, Rentnerin
Damaschkestr. 2
1945
Ettlingen-Stadt



Susanne Walmsley
Verlagsmitarbeiterin
Adolf-Kolping-Str. 10
1961
Ettlingen-Stadt



Hartmut Rosner
Kaufmann
Schöllbronner Str. 18a
1944
Ettlingen-Stadt



Ralf Strebovsky
Bürokaufmann
Buchenweg 23
1965
Ettlingen-Stadt



Dagmar Bauer
Berufsschullehrerin
Belchenstr. 23
1962
Ettlingenweiler



Jürgen Zöllner
Tech. Dipl. Betriebswirt
Bachstr. 28
1944
Ettlingen-Stadt



Melanie Nickel
Rechtsanwältin
Albstr. 13
1972
Ettlingen-Stadt



Maria Heloisa Martirani Keßler
Psychotherapeutin für Kinder
Adolf-Kolping-Str. 8
1958
Ettlingen-Stadt

Bündnis 90/Die Grünen



Saebel, Barbara
Groß- und Außenhandels-
kauffrau
Hasenbergweg 9
1959



Gattner, Monika
Hausfrau
Im Roth 6
1956
Oberweiler



Hoefft, Beate
Wirtschaftskorrespondentin
Schubertstr. 23
1961



Schriber, Reinhard
Ingenieur el. Energietechnik
Richard-Wagner-Str. 1a
1947
Bruchhausen



Perrin, Andreas
Dipl. Ingenieur
Ufgastr. 1
1961
Oberweiler



Böhringer, Inga
Dipl. Ing. (FH) Architektin
Nelkenstr. 19
1981
Bruchhausen



Horstmann, Beate
Pädagogin
Etogesstr. 50
1963
Oberweiler



Schriber, Fabio
Student
Drachenrebenweg 1a
1991



Flüb, Uwe
Staatl. anerkannter Erzieher
Kanalstr. 5
1955



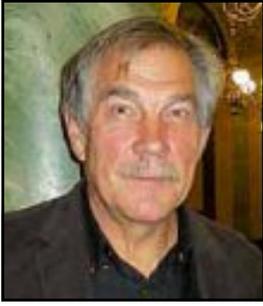
Ziegler, Ursula
Realschullehrerin
Am Bahnbruch 1
1953
Spessart



Nitsch, Olaf
Dipl. Ing. Energietechnik
Lindenweg 59
1971



Saebel, Isabell
FSJ Kultur
Hasenbergweg 9
1994



Bleier, Werner
Techn. Angestellter
Tannenfeldring 34
1947
Spessart



Pollich, Katharina
Praktikantin
Adenauerstr. 61
1995



Sander, Joachim
Restaurantmeister
Camill-Siegwarth-Str. 6
1963



Weichert, Karin
Apothekerin i. R.
Max-Beckmann-Str. 2
1938
Ettlingenweier



Körner, Michael
Lehrer i. R.
Magnolienweg 48
1944



Hoefl, Lea
Schülerin
Schubertstr. 23
1996



Osburg, Rolf
Jurist
Schleinkoferstr. 43
1941



Abele, Undine
Heilpraktikerin
Epernayer Str. 12
1959



Neumann, Horst
Lehrer i. R.
Brändströmstr. 2
1940



Schodrock, Tobias
Facharbeiter für
Papiertechnologie
Augustin-Kast-Str. 8
1991



Schelauske, Ulrike
Berufsschullehrerin
Neuwiesenrebenstr. 28
1954



Adler, Hans
Lehrer
Hellbergweg 22
1953



Kill, Leonie
Bauplanerin
Im Loh 11
1940
Schöllbronn



Hoefl, Bruno
Dipl. Informatiker
Schubertstr. 23
1962



Schindler, Michael
Dipl. Ingenieur (FH)
Alexiusstr. 6
1959



Gerdes, Kay
Projektingenieur
Adenauerstr. 79
1971

**Kein Bild
vorhanden!**

Landsmeer, Arja
Erzieherin i. R.
Drachenrebenweg 16
1938

**Kein Bild
vorhanden!**

Gerdes, Anita
Krankenschwester
Adenauerstr. 79
1973

**Kein Bild
vorhanden!**

Seibel, Christine
Krankenschwester
Martha-Kropp-Weg 6
1956
Ettlingenweier

**Kein Bild
vorhanden!**

Itasse, Heide
Rentnerin
Buhlstr. 1
1943

Freie Demokratische Partei Deutschlands (FDP)



Dr. Martin Keydel
Dipl.-Wirtschaftsingenieur
Soudronstr. 11
1949



Roman Link
Geschäftsführer
Im Weißlich 8
1961



Brigitte Ochlich
Lehrerin OStR'in
Rheinstr. 104a
1951



Chawla Iqbal
Dipl.-Ingenieur
Schumacherstr. 19
1967



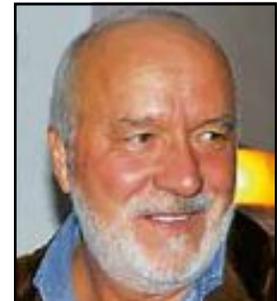
Heiko Hohmann
Geschäftsführer
Hußstr. 6
1969



Dr. Detlef Senger
Dipl.-Ingenieur
Middelkerker Str. 6
1945



Prof. Holger Becker
Wirtschaftsprofessor
Vordersteig 16a
1945



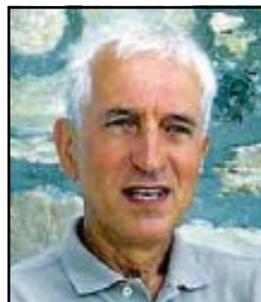
Volker Böker
Textilbetriebswirt
Schönblick 39
1951

**Kein Bild
vorhanden!**

Johanne Brand
Hausfrau
Adolf-Kolping-Str. 1c
1943



Wieland Franke
Interim Manager
Schönblick 33
1947



Prof. Gerd Gudehus
emerit. Professor
Schlesierstr. 16
1938

**Kein Bild
vorhanden!**

Klaus Kayser
Vertriebsleiter für
Telekommunikation
Brombeerweg 4
1935



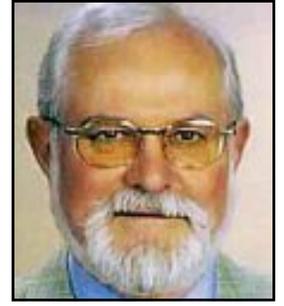
Prof. Dieter Kirschke
Bauingenieur
Hermann-Löns-Weg 31
1941



Dr. Oliver Klein
Rechtsanwalt, Steuerberater
Rebenweg 7
1973



Verena Klein
Hausfrau und Mutter
Rebenweg 7
1973



Herbert Klenk
Dipl.-Ingenieur
Friedrich-Silcher-Str. 9
1945



Paul Kunz
Bankvorstand i.R.
Mittelbergstr. 14f
1942



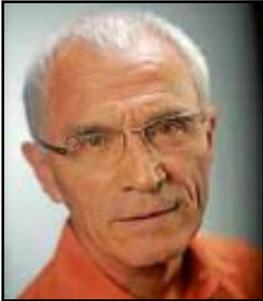
Dr. Siegfried Melcher
Hauptgeschäftsführer,
Dipl.-Wi.-Ing.
Gottlob-Schneider-Str. 15
1950



Jan Morlok
Geschäftsführer
Magnolienweg 8
1975



Hans-Georg Otten-Tscheulin
Marketing + Personal Fkfm.
Annette-von-Droste-Hülshoff-
Weg 15
1950



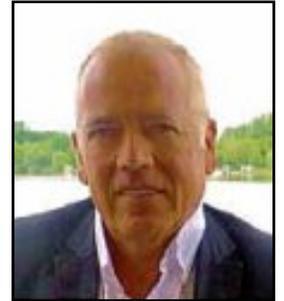
Bernd Reinegger
Dipl.-Kaufmann
Untere Zwinger gasse 6
1943



Christa Schüler
Kauffrau
Erich-Heckel-Str. 11
1954



Dr. Dr. Johannes Schwegler
Arzt
Zehntwiesenstr. 64c
1961



Dan Simonis
EDV-Berater
Bismarckstr. 21
1944



Haidan von Frankenberg
Dipl.-Kaufmann
Storchenweg 4
1945



Monika von Stahl
Volkswirtin
Schönblick 14
1942



Barbara Weschke
Steuerberaterin,
Wirtschaftsprüferin
Soudronstr. 11
1948



Horst Wörner
Bundesbankdirektor i.R.
Baptist-Göring-Str. 2
1937

Freie Wähler



Jürgen Maisch
Polizeibeamter
Kanderweg 8
1961
Ettlingenweier



Martin Bender
Steuerbevollmächtigter
Beim Rondell 2
1957



Berthold Zähringer
Architekt
Ettlinger Str. 8
1962
Ettlingenweier



Regine Zeh
Energieberaterin
Mohrenstr. 2
1963



Claus Stäbler
Dipl.-Ingenieur
Augustastr. 11
1961



Gerhard Ecker
Dipl. Physiker
Morgenstr. 3
1954
Ettlingenweier



Georg Gorniak
Dipl.-Ingenieur
Franz-Xaver-Höll-Str. 9
1958



Irina Miller
IT-Consultant
Lindenweg 12
1970



Kurt Reich
Selbstständig
Lindhardter Str. 28
1959
Bruchhausen



Dr. Werner-Winfried Weigold
Arzt
Mahlbergweg 6a
1946



Trudbert Lump
Fahrlehrer
Sibyllastr. 23
1957



Hans-Martin Bender
Steuerberater
Albstr. 15
1986



Bettina Tiemann
Wirtschaftskorrespondentin
Vogesenstr. 12
1954
Spessart



Annette Böttcher
Sekretärin
Leopoldstr. 32
1964



Barbara Merz-Rimmelpacher
Tagesmutter
Friedrich-Ebert-Str. 3
1965



Alessandro Papa
Student
Graf-Eberstein-Str. 16
1991
Ettlingenweier



Kevin Blümle
Servicetechniker
Graf-Eberstein-Str. 16
1991
Ettlingenweiler



Werner Löffler
Dipl. Wirtschaftsingenieur
Pforzheimer Str. 40
1955



Hubert Marcinek
Bauvorarbeiter
Mohrenstr. 2
1970



Stephan Hecker
Bauingenieur
Augustastr. 3
1958



Angelika Hierscher
Selbstständig
Beethovenstr. 6
1961



Lena Hoffmann
Schülerin
Augustastr. 11
1995



Kim Wolff
Schülerin
Richard-Wagner-Str. 13
1991
Bruchhausen



Jürgen Rimmelspacher
Dipl. Physiker
Friedrich-Ebert-Str. 3
1963



Markus Klatz
Landwirt
Durlacher Str. 36
1973



Jens Klessing
Bauingenieur
Ettlinger Str. 23
1964
Ettlingenweiler



Elke Schoofs
Physiotherapeutin
Am Lindscharren 3
1963



Ilona Neuburger
Selbstständig
Rheinstr. 55c
1965



Sven Tiemann
Bauingenieur
Vogesenstr. 12
1986
Spessart



Barbara Koch
Sachverständige
Talstr. 9
1963
Spessart



Maximilian Melcher
Student
Gottlob-Schneider-Str. 15
1989



Christine Lauinger
Tagesmutter
Friedrich-Ebert-Str. 3
1992

Ortschaftsratswahl Bruchhausen

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)



Wolfgang Noller
Realschulrektor
Veilchenstr. 16
1950



Dr. Albrecht Ditzinger
Professor für Informatik
Rathausstr. 6
1953



Frank Kiefer
Maurermeister
Im Katzentach 22
1966



Marc Michel
Jurist in der Finanzverwaltung
Rheintalstr. 7
1979



Helmut Haas
Regierungsdirektor a. D.
Mummelseeweg 9
1942



Annemarie Streit
Rechtsassessorin
Blütenstr. 2a
1985



Katharina Hänssler
Lehramtsanwärterin
Serrwiesenstr. 5
1986



Heinz Peters
Dipl.-Ingenieur
Rheintalstr. 14
1949



Patrik Danolic
Gastwirt
Buchtzigstr. 37
1973



Christine Neumann
Bachelor of Arts Soziale Arbeit
und Sozialpädagogik
Forellenweg 2
1986



Dagmar Landgraf-Heinz
Selbstständig
Winterstr. 13
1959



Natalja Musiol
Bürokauffrau
Veilchenstr. 18
1970

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)



Jörg Schosser
Techn. Angestellter
Sattlerweg 4
1975



Helga Hinse
Oberstudienrätin
Ulmenweg 12a
1950



Peter Adrian
Dipl.-Ingenieur
Lindhardter Straße 4
1948



Ernst Speck
Sicherheitstechniker
Uhlandstraße 3
1952



Marius Papp
Student
Plättigstraße 10
1990



Karl-Heinz Hadasch
Versicherungskaufmann
Siegfriedstraße 6
1962



Claus-Dieter Haas
Pensionär
Ulmenweg 14
1947



Herbert Wölfle
Maschinenbaumeister
Weidenweg 26
1949



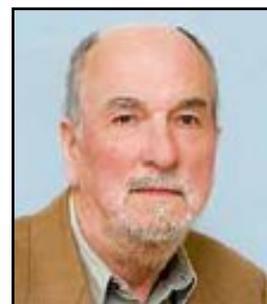
Christel Fichtmüller
Kunst- und
Museumpädagogin
Wiesenweg 4
1958



Michael Honheiser
Student
Reutstraße 28
1987



Regina Dillmann-Felber
Verwaltungsangestellte
Winterstraße 10
1957



Siegbert Fahrer
Rentner
Starenweg 11
1941

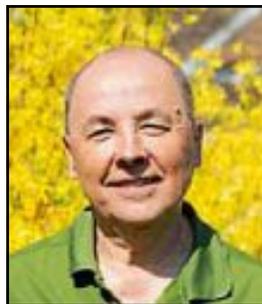
Bündnis 90/Die Grünen



Schrieber, Reinhard
Ingenieur el. Energietechnik
Richard-Wagner-Str. 1A
1947
Bruchhausen



Böhringer, Inga
Dipl. Ing. (FH) Architektin
Nelkenstr. 19
1981
Bruchhausen



Hiemenz, Bernhard
Rentner
Fasanenweg 17
1946
Bruchhausen

Für Ettlingen (FE)



Hans-Joachim Baum
Rentner
Rheintalstr. 6
1944
Ettlingen-Bruchhausen



Claus Hentschke
Elektromeister, Rentner
Alemannenweg 8
1943
Ettlingen-Bruchhausen

Ortschaftsratswahl Ettlingenweiler

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)



Elisabeth Führinger
Lehrerin i.R., Ortsvorsteherin
Seestr. 5a
1948



Birgit Maetschke
Rektorin
Morgenstr. 2b
1966



Beatrix März
Industriekauffrau
Acherstr. 10
1959



Jörg Brünesholz
Kfm. Angestellter
Oosstr. 2a
1967



Annemarie Lumpf
Rentnerin
Murgstr. 4
1941



Joachim Eilebrecht
Dipl. Kaufmann
Belchenstr. 11a
1964



Stephan Lumpf
Kaufmann
Morgenstr. 17
1971



Nicole Schöbel
Bauzeichnerin
Seestr. 6a
1972



Klaus Koch
Elektriker
Rosenstr. 9
1954



Angelika Müller
Bankkauffrau
Georg-Blasel-Str. 9
1952

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)



Sonja Steinmann
Rechtsanwältin
Groß-Ott-Straße 3
1968



Martin Waldenmaier
Landmaschinentechniker
Rosenstraße 19
1961



Sonja Schädel
Naturkosmetikerin
Morgenstraße 8
1953



Dieter Pallmann
Angestellter
Ettlinger Straße 44
1962



Anette Spohn
Dipl. Pädagogin
Pfarrer-Benz-Straße 7
1967



Jürgen Mahrle
Dipl. Ingenieur
Seestraße 32a
1955



Richard Muschalik
Unternehmer
Wehrweg 6
1966



Florian Kraft
Zeitsoldat
Heckenweg 5
1987

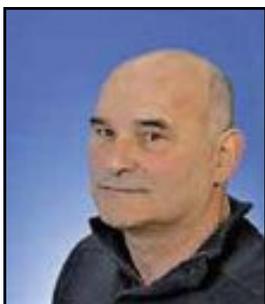


Bernd Hagemann
Bankkaufmann
Neckarstraße 7
1961



Jürgen Ernst
Rechtsanwalt
Groß-Ott-Straße 3
1966

Freie Wähler



Gerhard Ecker
Dipl. Physiker
Morgenstr. 3
1954



Jürgen Maisch
Polizeibeamter
Kanderweg 8
1961



Alessandro Papa
Student
Graf-Eberstein-Str. 16
1991



Berthold Zähringer
Architekt
Ettlinger Str. 8
1962



Florian Truckenmüller
Bauingenieur
Ettlinger Str. 8a
1962



Jens Klessing
Bauingenieur
Ettlinger Str. 23
1964



Kevin Blümle
Servicetechniker
Graf-Eberstein-Str. 16
1991

Für Ettlingen (FE)



Lothar Bauer
Dipl. Ingenieur (FH)
Belchenstr. 23
1960
Ettlingenweier



Peter Worms
Kaufmann
Belchenstr. 17a
1951
Ettlingenweier

Ortschaftsratswahl Oberweier

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)



Wolfgang Matzka
Dipl. Betriebswirt (BA),
Ortsvorsteher
Etoesstr. 48
1966



Anja Friedle
Industriekauffrau
Bergstr. 32
1971



Jochen Schneider
Dipl.-Ingenieur Agr. (FH)
Etoesstr. 46
1967



Judith Kunz
Physiotherapeutin
Im Roth 1
1972



Oliver Rübel
Elektrotechnikmeister
Etoesstr. 14
1972



Claudia Herzog
Lehrerin
Rebenweg 18
1976



Dr. Jörg Schneider
Arzt
Am Teilacker 2
1970



Angelika Bier
Dipl. Betriebswirtin (BA),
Berufsausbilderin
Im Gasselgarten 3
1967

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)



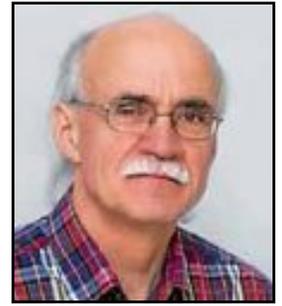
Veronika Bauer
Finanzbeamtin
Bergstraße 1
1954



Marc Hamburger
Elektrotechnikermeister
Rebenweg 10
1977



Alexandra Daferner
Rechtsfachwirtin
Rebenweg 10
1979



Karlheinz Gräber
Kaufmännischer Angestellter
Etoesstraße 3
1952

Für Ettlingen (FE)



Dr. Ulrich Eimer
Zahnarzt
Oetelsbachstr. 8
1947
Ettlingen-Oberweier



Hannah Horstmann
Studentin
Etoesstr. 50
1994
Ettlingen-Oberweier



Torsten Schekat
Dipl. Ingenieur
Oetelsbachstr. 3
1972
Ettlingen-Oberweier

Ortschaftsratswahl Schluttenbach

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)



Heiko Becker
Leiter der Abfallwirtschaft,
Ortsvorsteher
Lange Straße 26
1963



Ulrike Kayser
Verwaltungsjuristin
Schönblick 8
1956



Armin Geiger
Anwendungstechniker
Ginsterweg 3a
1972



Bettina Haßler
Dipl. Oec. troph., selbständige
Marketingberaterin
Schönblick 34
1959



Claudia Schubert
Bankangestellte
Feldstr. 20
1972



Eckehard Erndwein
Selbständiger Architekt
Gewann Richt 1
1961

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)



Uwe Schöbel
Selbständiger Schreiner
Soudronstraße 12
1965



Ulf Riehm
Dipl. Ingenieur
Lange Straße 20
1974

Freie Demokratische Partei Deutschlands (FDP)



Monika von Stahl
Volkswirtin
Schönblick 14
1942



Uta Franke
Bekleidungsingenieurin
Im Schönblick 33
1950



Barbara Weschcke
Steuerberaterin,
Wirtschaftsprüferin
Soudronstr. 11
1948

Ortschaftsratswahl Schöllbronn

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)



Steffen Neumeister
Betriebswirt, Ortsvorsteher
Johann-Gregor-Breuer-Str. 36
1968



Marco Maisch
Dipl. Bauingenieur
Moosbronner Str. 69a
1981



Iris Brugger-Schulz
Fachlehrerin für GSFÖ
Moosbronner Str. 69
1961



Alexander Schmidt
Handelsfachwirt
Stauffenbergstr. 7
1981



Jutta Lemche
Kindergartenleiterin
Moosbronner Str. 25
1959



Horst Steiner
Brandamtman a.D.
Jahnstr. 24
1943



Gabriele Wurster
Dipl. Finanzwirtin (FH)
Schwester-Baptista-Str. 57
1968



Jens Mangler
Schreiner
Moosbronner Str. 40a
1991

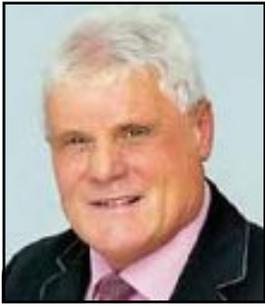


Mirjam Sponer
Dipl. Betriebswirtin
Schwarzwaldring 32
1967



Josef Neumaier
Elektromeister
Johann-Gregor-Breuer-Str. 25
1958

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)



Engelbert Heck
Postbeamter i.R.
Moosbronner Straße 58
1945



Matthias Lepka
Ingenieur
Schwarzwaldring 9
1960



Michael Balzer
Dipl. Sozialarbeiter (FH)
Konradin-Kreutzer-Straße 4
1957



Ralf Stückler
Informatiker
Schwarzwaldring 43
1963



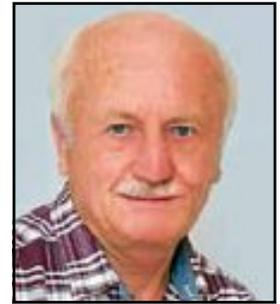
Markus Heck
IT-Systemkaufmann
Im Weißblich 2
1985



Lutz Stegemann
Verkaufsleiter
Burbacher Straße 2c
1964



Friedegund Neugeborn
Fachoberlehrerin
Schwester-Baptista-Straße 67
1958



Dr. Hans Bloss
Pensionär
Karl-Zeller-Straße 4
1939

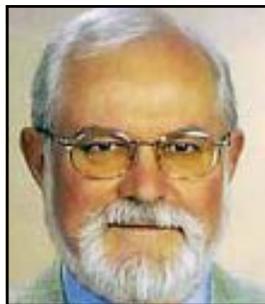


Wolfgang Neugeborn
Oberstudienrat i.R.
Schwester-Baptista-Straße 67
1948

Freie Demokratische Partei Deutschlands (FDP)



Roman Link
Geschäftsführer
Im Weißblich 8
1961



Herbert Klenk
Dipl.-Ingenieur
Friedrich-Silcher-Str. 9
1945



Paul Kunz
Bankvorstand i.R.
Mittelbergstr. 14f
1942

Ortschaftsratswahl Spessart

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)



Elke Werner
Med. Fachangestellte,
Ortsvorsteherin
Hinter den Gärten 30
1957



Andreas Kraft
Betriebswirt (BdH)
Talstr. 26a
1977



Renate Falk
Lehrerin
Forstweg 2
1950



Oliver Kraft
Bankbetriebswirt
Odenwaldstr. 7
1971



Sarah Lena Kraft
Studentin International
Marketing
Windwiesenstr. 28
1993



Michael Kirf
Industriekaufmann
Hinter den Gärten 38
1952



Micha Tönges
Produktionsleiter
Im Wiesele 6
1980



Winfried Rehm
Rechtsanwalt
Windwiesenstr. 22
1956



Bernd Wagner
Bankbetriebswirt
Hauptstr. 73
1967



Jochen Winter
Schwimmmeister
Im Kohlmichel 36
1956

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)



Rolf Deckenbach
Dipl. Bauingenieur (FH)
Talstraße 41
1953



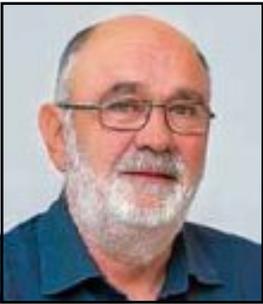
Eva Kellermeier
Erzieherin
Im Wiesele 1
1956



Kerstin Lauinger
Beamtin
Tanusstraße 9
1965

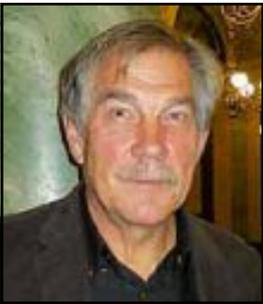


Christian Schottmüller
Krankenpfleger
Im Wiesele 5
1951

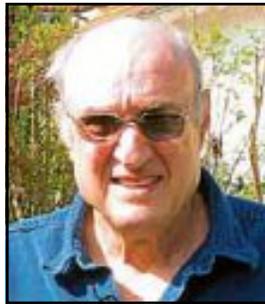


Wolfram Weber
Rentner
Talstraße 43
1947

Bündnis 90/Die Grünen



Bleier, Werner
Techn. Angestellter
Tannenfeldring 34
1947
Spessart



Sommer, Klaus
Pensionär
Tannenfeldring 8
1943
Spessart



Dr. Groß, Andreas
Dipl. Geologe
Heckäckerweg 18
1955
Spessart



Ziegler, Ursula
Realschullehrerin
Am Bahnbrüch 1
1953
Spessart



Dahlen, Milena
Studentin
Am Bahnbrüch 8
1993
Spessart



Wullkopf, Ingeborg
MTA
Tannenfeldring 23
1949
Spessart



Ziegler, Reimund
Betriebswirt
Am Bahnbrüch 1
1948
Spessart